

Harschbichl-Skitour

Am Kitzbüheler Horn

Pistentouren sind sicher nicht jedermanns Sache, haben aber auch ihre Vorteile: Wenn das Wetter oder die Lawinelage mal nicht so toll ist, kann man sich trotzdem „austoben“. Und wenn man einen Partner hat, der keine Skitouren geht, kann dieser in der Zwischenzeit pisteln und man trifft sich auf der Hütte und kann gemeinsam abfahren. Wie bei den meisten Pistentouren, ist man hier nie allein.

Achtung: Bitte bei Touren unter der Woche vorher bei der Touristinfo St. Johann (siehe Link unten) oder bei der Bergbahn St. Johann nachfragen, da der Aufstieg zu bestimmten Tagen bzw. Uhrzeiten (insbesondere nachts) gesperrt sein kann.

Toureninfo

Region:	Kitzbüheler Alpen
Dauer:	Aufstieg ca. 2 Std. 20 Min.
Lawinengefahr:	Exposition: Nord Keine besondere Gefahren, wenn man im Pistengebiet bleibt.
Höhenunterschied:	ca. 940 hm
Streckenlänge:	4 km
Schwierigkeit:	leicht Typische Pistentour. Orientierung: Der Aufstieg ist markiert und leicht zu finden, bei Nebel etwas schwieriger.

Start

Parkplatz der Bergbahn in St. Johann , 670m

GPS-Wegpunkt:

N47 31.013 E12 25.586 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn über Kufstein nach St. Johann in Tirol

Mit dem Pkw:

von München über Inntalautobahn, bis Ausfahrt Kufstein Süd, über Eiberg und Bundesstraße B312; von Innsbruck über Inntalautobahn A12, Ausfahrt Wörgl Ost, Bundesstraße B312. In St. Johann bis zum Parkplatz der Bergbahn oder der Sommerrodelbahn.

- Ab Rosenheim: 65 km / 0:55 Std
- Ab München: 120 km / 1:25 Std
- Ab Bad Tölz: 100 km / 1:25 Std
- Ab Salzburg: 70 km / 1:05 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz der Bergbahn in St. Johann

Vom Parkplatz der Harschbichlbahn führt die ausgewiesene Pistenskitour am Pistenrand bis zur Harschbichlalm. Die Strecke ist gut ausgeschildert. Sie verläuft entlang Hochfeld und Angerer Alm. Die Aufstiegsroute schwankt manchmal von Zeit zu Zeit, manchmal wird nie das Pistengebiet berührt, manchmal verläuft sie direkt neben der Abfahrt. Konflikte mit Pistenfahrern gibt es nicht. Das letzte Stück ist sehr steil, man kann es aber umgehen. Am Ziel angekommen, kann man schön den Kaiser sowie die Loferer und Leoganger Steinberge bewundern. Die Abfahrt erfolgt auf der Skipiste zurück zur Talstation.

Autor

Autor: Robert Steiner

Autorenportrait / <http://www.roberge.de/index.php/topic,8574.msg56735.html#msg56735>